



Wechsel an der Spitze des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg: Monika Scherf folgt auf Jutta Schiecke

Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg hat eine neue Leitung: Auf Jutta Schiecke, die das Amt seit dessen Gründung im Januar 2014 geleitet hat, folgt Monika Scherf. Birgit Honé, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, verabschiedete am (heutigen) Dienstag in Lüneburg Jutta Schiecke aus ihrem Amt und überreichte anschließend Monika Scherf die Ernennungsurkunde zur neuen Landesbeauftragten.

„Sie finden ein sehr gut aufgestelltes Haus mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor, das Sie nun weiterentwickeln können“, sagte Ministerin Honé bei der symbolischen Staffelstabübergabe zu Monika Scherf, die eine ausgewiesene Kennerin der Region sei und neben ihrer Verwaltungskompetenz auch die Fähigkeit mitbringe, im politischen Raum trittsicher zu agieren. „Ich wünsche Frau Scherf einen guten Start, viel Erfolg für die gemeinsame Arbeit sowie viele gute Entscheidungen für die Region Lüneburg.“

Der scheidenden Landesbeauftragten Jutta Schiecke dankte Ministerin Honé für ihr Engagement und für die Aufbauarbeit in den vergangenen vier Jahren: „Unter Leitung von Jutta Schiecke ist es gelungen, vormals zerfaserte Zuständigkeiten unter einem gemeinsamen Dach zu bündeln und das Amt zu einer festen und geschätzten Größe, sowie zur anerkannten regionalen Vertretung des Landes zu entwickeln. Dafür möchte ich mich auch im Namen des Ministerpräsidenten und der gesamten Landesregierung herzlich bedanken und wünsche Jutta Schiecke für ihren weiteren Weg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.“

Hintergrund:

Niedersachsen hat seit Januar 2014 in den Regionen Braunschweig, Leine-Weser, Lüneburg und Weser-Ems Ämter für regionale Landesentwicklung (ÄrL). Aufgabe der Landesämter ist

Nr. 005/18		
Pressestelle Planckstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6946 Fax: (0511) 120-6833	www.stk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@stk.niedersachsen.de

es, gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort passgenaue, regionale Entwicklungskonzepte und Förderprojekte für die unterschiedlich geprägten Landesteile Niedersachsens zu planen, zu bündeln und umzusetzen.

An der Spitze der Landesämter stehen die Landesbeauftragten. Sie koordinieren den Einsatz der europäischen Fördermittel entlang der Bedarfe der Region. Sie vernetzen die Akteurinnen und Akteure vor Ort. Und sie haben eine wichtige Scharnierfunktion: Sie sind vertreten die Landesregierung in ihren Regionen, aber auch ihre Regionen innerhalb der Landesregierung und stehen vor Ort als Ansprechperson des Landes zur Verfügung.

Die Landesbeauftragten sind zuständig für wesentliche Fragen der regionalen Landesentwicklung, der Regionalplanung und der Raumordnung, der Stadt- und Landentwicklung und der Wirtschaftsförderung – Letzteres insbesondere bei der Umsetzung der Europäischen Strukturfonds.

Nr. 005/18		
Pressestelle Planckstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6946 Fax: (0511) 120-6833	www.stk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@stk.niedersachsen.de